

L00712 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 4. 8. 1897

,Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
ISCHL
EGELMOOS 22.

,Lieber Richard.

5 Thun Sie mir einen großen Gefallen.

Frau F. ist wieder in Ischl; heute erhielt ich einen Brief von ihr, ich möge ihr durch
Sie Briefe u Bilder zurückschicken, in Wien erhalte ich die Erklärung. – Gehn Sie
zu ,Petter, sie ist EN FAM. dort, Sie werden sie aber leicht allein sprechen können.
Sagen Sie ihr, ich käme bald selbst nach Ischl und erfülle lieber persönlich ihren
10 Wunsch, sie köñe sicher darauf rechnen. ,Bringen Sie aber heraus was dahinter
steckt, ich ärgere mich mehr als die Geschichte werth ist. Antworten Sie mir gleich,
am liebsten telegrafisch.

Herzlich Ihr

Arthur

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 4. 8. 1897 in Wien
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 6. 8. 1897 in Bad Ischl

⌚ YCGL, MSS 31.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Kuvert, 624 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 4. 8. 97, 5–6N«. 2) Stempel: »Ischl, 6. 8. 97, 1–2N«.
✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 112.

8 *en fam.*] französisch en famille: mit ihrer Familie

Index der erwähnten Entitäten

Bad Ischl, 1, 1^K

Eglmoosgasse, Bezirk, 1

FREUDENTHAL, ROSA (1862 – 18. 6. 1905 Berlin), 1

Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), Hotel, 1

IX., Alsergrund, Verwaltungsgebiet, 1^K

Wien, Verwaltungsgebiet, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 8. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00712.html> (Stand 14. Februar 2026)